

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[48910.]

Zwei neue Lieferungswerke.

Getreu unserem bewährten Prinzip, den deutschen Leserkreis nur durch innerlich werthvolle, schön ausgestattete und existenzberechtigte periodische Unternehmungen zu bereichern, kommen wir heute, Ihnen das bevorstehende Erscheinen von zwei neuen Lieferungswerken dieser Art anzukündigen und Ihre freundliche Verwendung für dieselben zu erbitten.

Am 1. November d. J. versenden wir, in Rechnung 1881, die Lieferungen 1. u. 2. von:

**Aus der Werkstätte
des menschlichen und thierischen
Organismus.**

Eine populäre Physiologie
für gebildete Leser aller Stände.

Nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft bearbeitet

von

Ferdinand Siegmund,

Berfasser von „Illustrirte Naturgeschichte der drei Reiche“, „Untergegangene Welten“, „Durch die Sternennwelt“, „Die Wunder der Physik und Chemie“ u. c.

Mit 500 Abbildungen.

20 Lieferungen à 3 Bogen. Preis jeder Lieferung 30 fr. — 60 s.

Ist bisher durch zahlreiche populäre Handbücher über Anatomie dafür gesorgt worden, daß unter dem Volke die Kenntniß der einzelnen Theile des menschlichen Organismus verbreitet werde, so liegt es auf der Hand, daß auch Niemand darüber im Unklaren sein darf, welche Vorgänge sich an unserem Organismus abspielen oder, um einen leichtfaßlichen Ausdruck zu gebrauchen, wie die einzelnen Theile der Maschine functioniren und der Lebenszweck sich vollzieht.

Ferdinand Siegmund's neuestes Werk: „Aus der Werkstätte des menschlichen und thierischen Organismus“ soll nun, von der Zelle, der Grundform der Organisation, angefangen, aus welcher der Menschen- und Thierleib aufgebaut wird, die gesammten Lebenserscheinungen, wie den wichtigen Prozeß des Stoffwechsels, der Ernährung und Verdauung, den Kreislauf des Blutes, die Thätigkeit des Herzens, die Berrichtungen der Leber und Nieren, die Athmung, die Sinnesthätigkeiten, als: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten, die Thätigkeit des Nervensystems, die Muskelbewegung u. c. in einfacher und klarer und Jedermann verständlicher Sprache behandeln.

Der Stoff ist, wie man sieht, gewiß ein interessanter und lehrreicher und dürfte das hiermit angekündigte Werk Ihre geneigte Unterstützung wohl verdienen.

Bezugs-Bedingungen:

Lieferungen 1. und 2. beliebig à cond., resp. à 5 fr. — 10 s. baar mit einjähriger Remissionsberechtigung. Bei 11/10 Cont. Vsg. 1. gratis, bei 22/20 Cont. Vsg. 1. 2. gratis oder Gutschrift. Unbedingt, nichts gratis. Fort-

setzung mit 33 1/2% baar, ab 11/10 Cont. 40% baar, ab 50 Cont. 50% baar.

Vertriebsmittel:

Ansichts-Schleifen ohne und mit Firma.

Prospecte ohne Firma (bis 300).

Prospecte mit Firma à 1000: 1 fl. — 2 M. baar.

Effectvolles Placat.

Inserate auf halbe Kosten.

Am 1. December 1880 erscheinen und werden in Rechnung 1881 versandt die Lieferungen 1. und 2. von:

**P. K. Rosegger's
Ausgewählten Schriften.**

Inhalt:

Waldheimat.	Das Buch der Novellen.
Die Aelpler.	1. 2. 3. Band.
Volksleben in Steier-	Sommerabende.
mark.	Winterabende.
Haidepeters Gabriel.	Sonderlinge.
Der Waldschulmeister.	Am Wanderstabe.

In 60 Lieferungen à 5 Bogen Octav.

Preis der Lieferung 25 fr. — 50 s.

Bezugs-Bedingungen:

Lieferungen 1. und 2. beliebig à cond., resp. à 5 fr. — 10 s. baar mit einjähriger Remissionsberechtigung. Bei 11/10 Cont. Vsg. 1. gratis, bei 22/20 Cont. Vsg. 1. 2. gratis oder Gutschrift. Unbedingt, nichts gratis. Fortsetzung mit 33 1/2% baar, ab 11/10 Cont. 40% baar, ab 50 Cont. 50% baar.

Vertriebsmittel:

Ansichts-Schleifen ohne und mit Firma.

Prospecte ohne Firma (bis 300).

Prospecte mit Firma à 1000: 1 fl. — 2 M. baar.

Effectvolles Placat.

Inserate auf halbe Kosten.

Eine Sammlung der besten Schriften des sinnigen Schilderers der Alpenwelt und ihrer Bewohner, P. K. Rosegger, darf sicher auf freundliche Aufnahme rechnen und braucht keine Worte der Empfehlung. Wenige Bücher werden geschrieben, die man mit solchem innigen Behagen liest und die einen so nachhaltigen Eindruck machen, als die einfachen und volkstümlichen Erzählungen Rosegger's, welche aber trotzdem eine Fülle von Lebenswahrheit, Wiß und Spannung in sich bergen.

Wir laden Sie somit wiederholt freundlichst ein, diesen interessanten und schön ausgestatteten Lieferungswerken, welche Käufer in allen gebildeten Kreisen finden werden, Ihre besondere Theilnahme zu widmen, und bitten, von den von uns zur Verfügung gestellten Vertriebsmitteln Ihren Bedarf umgehend zu verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

**R. Schultz & Co., Verlag
in Strassburg.**

[48911.]

Nur hier angezeigt!

Demnächst erscheint als Heft XVI. der „Statistischen Mittheilungen über Elsass-Lothringen“:

Der Weinbau

in

Elsass-Lothringen.

Statistische und ökonomische
Darstellung desselben

von

Chr. Oberlin,

Weingutsbesitzer in Beblenheim, Secretär des Acker- und Weinbauvereins Rappoltsweller etc. etc.

Mit

einer graphischen Zusammenstellung der Vegetationsperioden der Rebe im Verhältniss mit dem Producte, sowie den meteorologischen Einwirkungen auf dasselbe von 1851 bis 1879.

Preis circa 5 M.

Wir ersuchen diejenigen Handlungen, welche dieses acht Bogen starken Heftes zur Fortsetzung bedürfen oder apart dafür Verwendung haben, gefälligst zu verschreiben, da wir nur auf Verlangen versenden.

Heft XIV. und XV. der „Statistischen Mittheilungen über Elsass-Lothringen“ befinden sich ebenfalls unter der Presse, können jedoch erst später erscheinen.

Hochachtungsvoll

Strassburg, 22. October 1880.

R. Schultz & Co., Verlag.

— **Dunker & Humblot.** —

[48912.]

In den nächsten Tagen erscheint:

Der Passion.

Reiseerinnerungen

eines

Pilgers nach Oberammergau.

Von

Dr. Alexander von Dettingen,

Professor der Theologie in Dorpat.

Preis geheftet circa 1 1/2 M.

Der von dem gangbaren Urtheil abweichende Bericht über das berühmte Passionspiel wird manchen Widerspruch wachrufen. Die Begeisterung für dasselbe ist bei Vielen fast zu blinder Schwärmerei ausgeartet. Den unbedingten Bewunderern werden die kritischen Bedenken des Autors wie eine Art Sacrilegium erscheinen. Die Besonnenen hingegen werden durch eine sachlich nüchterne Darstellung vielleicht von einem mehr oder weniger drückenden Alp sich befreit fühlen.

Wir bitten um thätige Verwendung für das hübsch ausgestattete Schriftchen.

Leipzig, 23. October 1880.

Dunker & Humblot.

619*